



® Registered



Flurina Marugg

Allegra Tourismus

Mitglied Externe Projektleitung Fairtrail

«Mein Hintergrund und die Erfahrungen, welche ich unterwegs auf den Wegen sammle, helfen mir im Umgang mit den Herausforderungen der Koexistenz»

ALLEGRA

Agenda



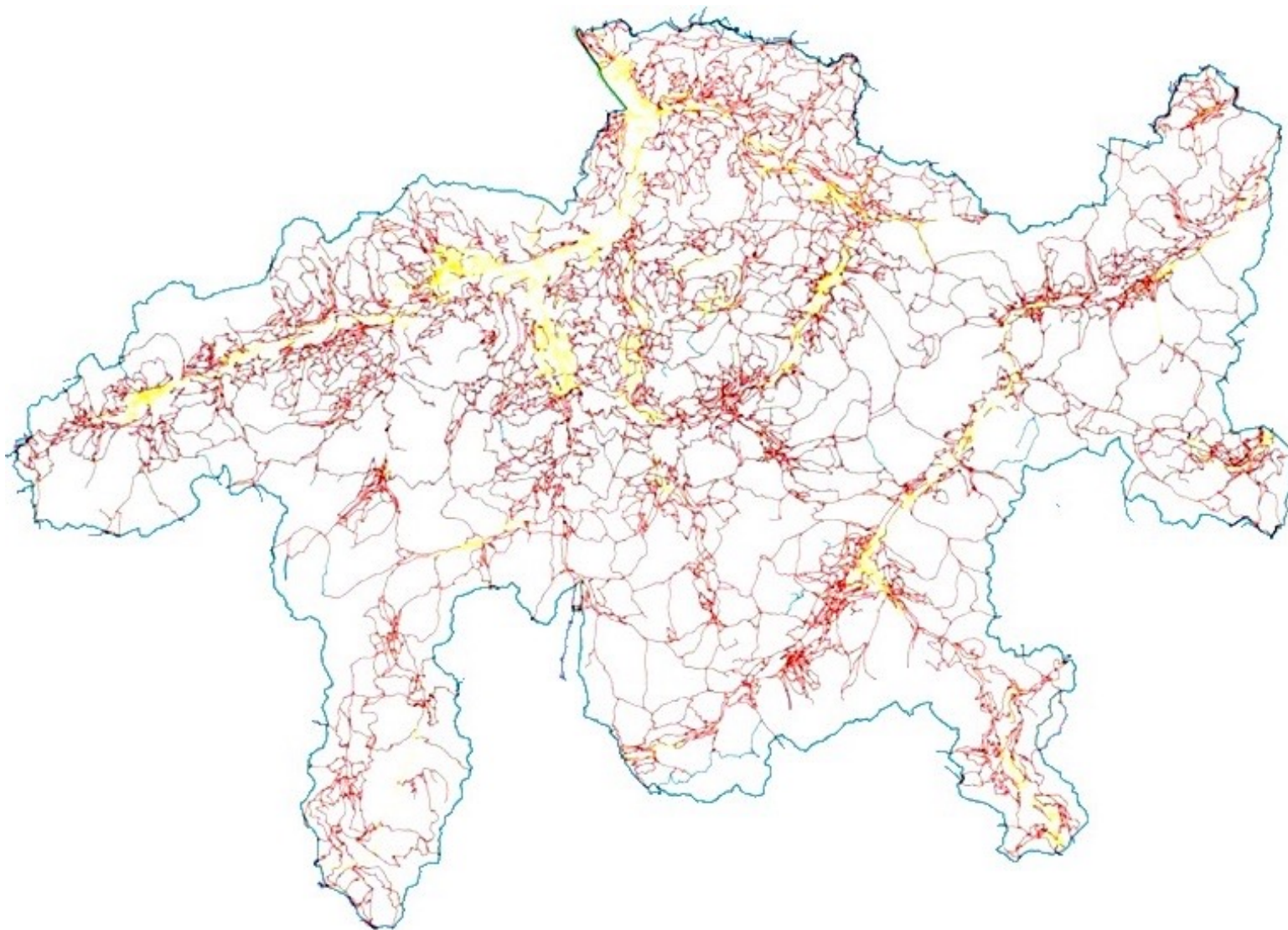
- Was und warum?
- Fakten
- Projekteinordnung
- Grundsteine von früher
- Fairtrail 2021-2023
- Auftraggeber und Organisation
- Massnahmen und Finanzierung
- Partner
- Unterstützungsmaterial
- Fairdinands
- Sensibilisierung
- Schulung
- Gästebefragung
- Fazit



672
692
Pie-John / Pie-Giglin
Perc-Sauvella
Carapin
Champin
St-Mauriz

Bild: Filip Zuan

Die Fakten



1990



20'000 km Strassen+Wege



11'000 km Wanderwege

2019



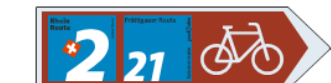
20'000 km Strassen+Wege



11'000 km Wanderwege



2'500 km Bikeroutennetz



500 km Radwanderwege

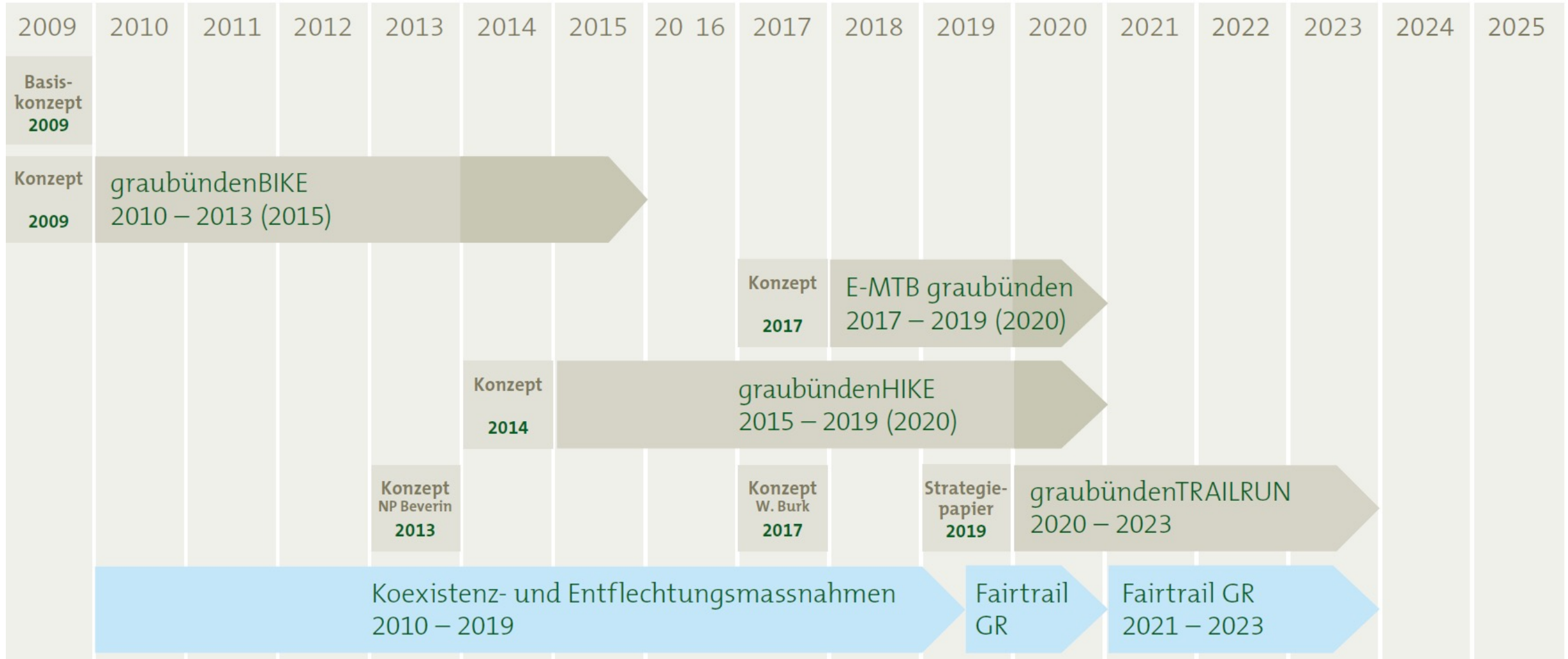


450 km NordicWalkingrouten

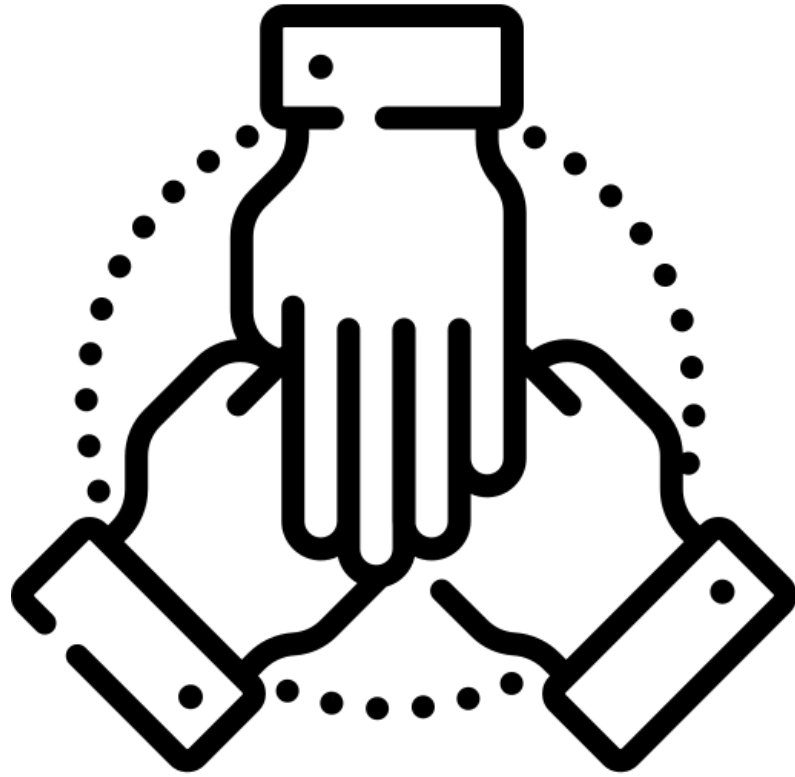


40 km Skatingrouten

Projekteinordnung



Grundsteine



Der gemeinsame Weg ist das Ziel

Liebe Wandermde, liebe Mountainbikende

Wir freuen uns, dass Sie auf Bündner Wegen und Pfaden die landschaftlichen Schönheiten und die kulturelle Vielfalt unseres Kantons erleben wollen. Ein nutzbares Wegnetz von rund 17'000 Kilometer steht Ihnen in Graubünden für Ihre sportlichen Aktivitäten zur Verfügung, seien das Wandern, Trail Running, NordicWalking, Velofahren oder Mountainbiken.

Das signalisierte Wanderwegnetz umfasst rund 11'000 Kilometer, davon ist auch ein Teil als Mountainbike-routen signalisiert. Denn obwohl Graubünden mit 7'104 Quadratkilometern der grösste Schweizer Kanton ist, ist die ausschliessliche Nutzung des Wegnetzes oder auch nur Teile davon für einzelne Mobilitätsformen wie das Wandern kein gangbarer Weg. Mountainbiken ist deshalb grundsätzlich auch auf Wanderwegen zulässig, sofern in Einzelfällen nicht ein ausdrückliches Verbot signalisiert ist.

Nicht zuletzt auch angesichts der steigenden Zahl an Nutzern und neuen Nutzergruppen sind wir in Graubünden der Ansicht, dass nur das verständnisvolle und tolerante Miteinander die Lösung sein kann. Wir vertreten dediziert die Meinung, dass das Konfliktpotential zwischen Wandern und Mountainbikenden gerade auf schmalen Pfaden wesentlich kleiner ist als auf breiten Wald- und Flurwegen, wo in der Regel viel schneller gefahren wird.

Leider sind rücksichtslose Wegbenutzer in allen Sportarten anzutreffen, auch wenn es nach unseren Erfahrungen nur Einzelfälle sind. Hatten Sie ein besonders unangenehmes Erlebnis mit rücksichtslosen Wegbenutzern? Melden Sie sich bitte bei Ihrer Feriendestination. Sie helfen uns so, die Fehlbaren eventuell zu eruieren oder besonders kritische Wegabschnitte zu identifizieren.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und genussvollen Aufenthalt, mit herzlichen Begegnungen im Mountainbike- und Wanderland Graubünden.

Ihre Bündner
Feriendestinationen

Fachstelle für
Langsamverkehr Graubünden

BAW
Bündner Wanderwege

Weiter Informationen zum Thema unter www.langsamverkehr.gr.ch und www.baw-gr.ch.

Nimm Rücksicht



Fairtrail Graubünden 2021 - 2023

Aus Spass wurde
Ernst. Heute ist Ernst
mit Spass am Berg.

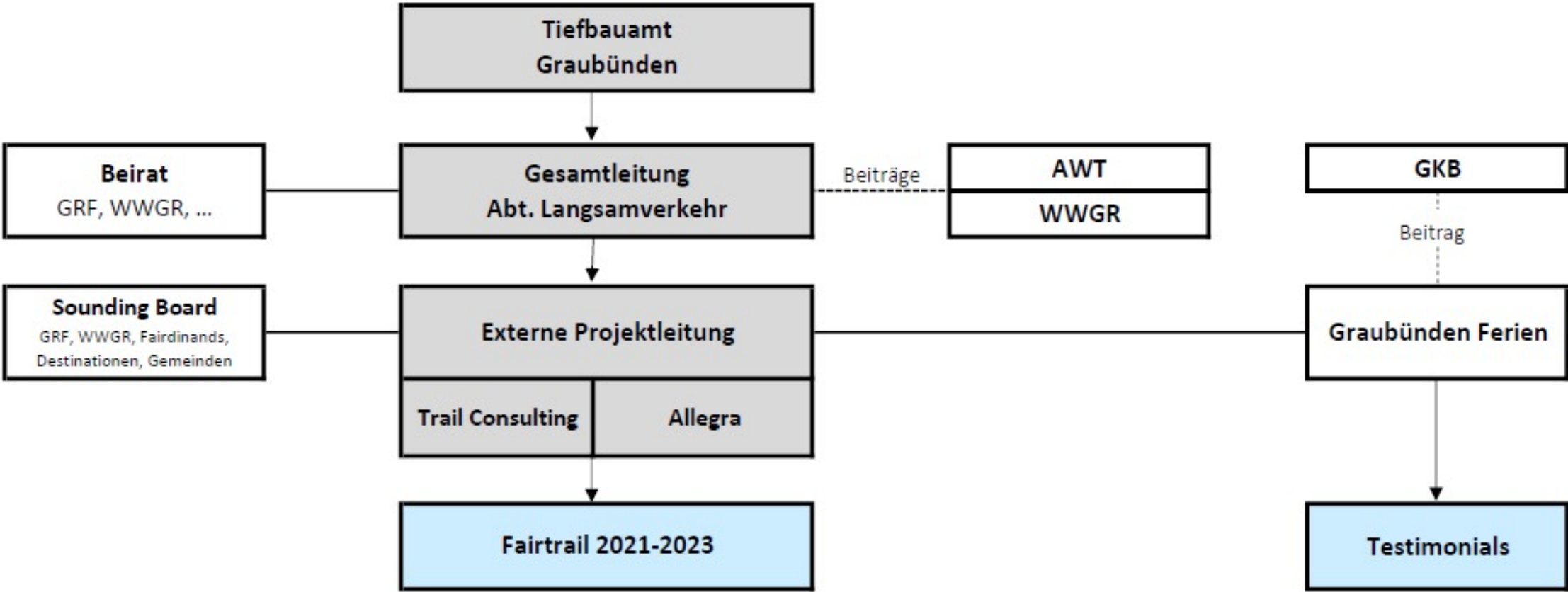
Profiwanderer Ernst,
ein netter Wanderer



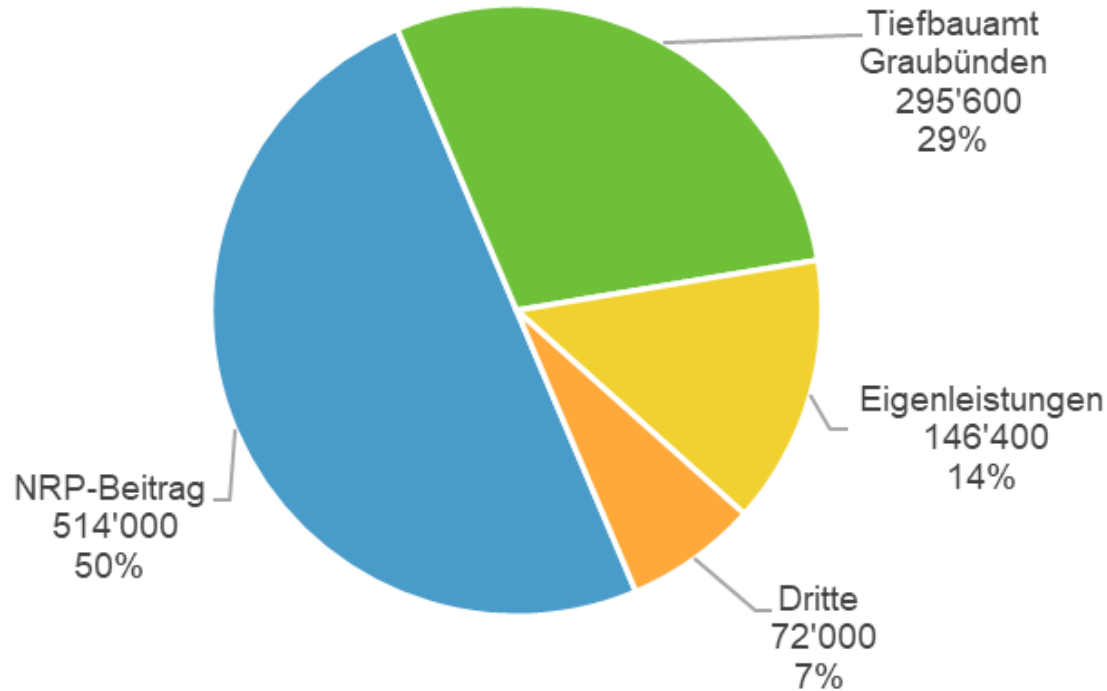
#fairtrailgraubünden



Auftraggeber und Organisation



Massnahmen und Finanzierung



Massnahmen	Zeitplan			
	2021	2022	2023	
Grundlagen	Reklamationsanalyse	■	■	■
	Analyse Infrastruktur	■		
	Gästepbefragung Fairtrail	■		
	3 Workshop Fairdinands		■	■
	Info an grMOBIL-Tagung	■	■	■
	9 Newsletter	■	■	■
	Merkblätter Fairtrail	■	■	■
	Ausbau LV-Zählernetz	■		
	Auswertung LV-Zähler		■	■
Give-Aways	Entwurf	■	■	■
	Produktion	■	■	■
	Prozessunterstützung	■	■	■
	Auslieferung	■	■	■
Plakataktionen	Unterlagen erarbeiten	■	■	■
	Aushang	■	■	■
SocialMedia	Unterlagen erarbeiten	■	■	■
	Pflege @/#	■	■	■
Video-Testimonials	Projektführung	■	■	■
	Content-Produktion	■	■	■
	Content-Distribution	■	■	■
Fairdinands	Management	■	■	■
	Einsätze	■	■	■

Partner



Amt für Wirtschaft und Tourismus	Wanderwege Graubünden	Graubünden Ferien	Destinationen	Tiefbauamt Graubünden Langsamverkehr
Bikeguides und WanderleiterInnen	Bergbahnen / ÖV	Alp- und Landwirtschaft	Amt für Jagd und Fischerei	Restaurants und Unterkünfte
Shops	Gemeinden	Naturparks	Gesundheitsamt Graubünden	Pro Natura
Projekte wie «graubünden Trailrun»	Events	Forstwirtschaft	Trimarca	GKB



... über 500 Kontakte

Broschüre und Kodex



Wegweiser für Wegnutzende

Sind nett mitanand!

Manchmal wäre man lieber allein auf der Welt. Oder wenigstens auf dem Wanderweg. Ist man aber nicht. Darum muss man sich mit den anderen arrangieren. Es ist gar nicht so schwierig, und gegen ein Lächeln und ein Zurücklächeln hat ja eigentlich niemand etwas. Also:

Unterwegs auf Rädern ...

- ... machst du dich mit der Glocke frühzeitig bemerkbar.
- ... lässt du den Wandernden immer den Vortritt.
- ... passierst du im Schrittempo oder steigst kurz ab.

Zu Fuss unterwegs ...

- ... weisst du, dass du natürlich Vortritt hast.
- ... gehst du zur Seite, wenn genug Platz vorhanden ist.
- ... behinderst du die Bikenden nicht unnötig.

Sauber bliiba, gell!

Eigentlich muss man Dinge, die bereits alle wissen, ja nicht extra nochmals betonen. Andererseits schadet es auch nichts. Und es gibt ja immer schwarze Schafe, denen man alles zweimal sagen muss. Aber eigentlich muss man Dinge, die alle bereits wissen, ja nicht extra nochmals betonen.

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... schliesst du sämtliche Weidezäune.
- ... nimmst du deinen Abfall mit.
- ... respektierst du die Schutzvorschriften für die Natur.
- ... beachtest du die Wegsignalisation.

Auf Rädern unterwegs ...

- ... blockierst du beim Bremsen das Hinterrad nicht, das macht den Weg kaputt.
- ... bleibst du auf dem Trail und kürzt die Kurven nicht ab.

Hauptsach parat!

Plötzlich regnet es, und du hast einen Platten, mitten in den Alpenrosen. Auf etwa 2500 Metern. Und es ist schon halb sieben am Abend. Dein Handy liegt natürlich im Hotelzimmer. Und deine Kollegin ist schon ins Tal gefahren. Wir wünschen dir einen schönen Abend!

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... informierst du dich und planst deine Tour gewissenhaft.
- ... passt du deine Ausrüstung an die Gegebenheiten an.
- ... bist du für kleinere Notfälle gerüstet.

Unterstützungsmaterial



Kodex - DE

graubünden

FAIR TRAIL
NETT, SAUBER & PARAT

Wegweiser für Wegnutzende

Sind nett mitanand!

Manchmal wäre man lieber allein auf der Welt. Oder wenigstens auf dem Wanderweg. Ist man aber nicht. Darum muss man sich mit den anderen arrangieren. Es ist gar nicht so schwierig, und gegen ein Lächeln und ein Zurücklächeln hat ja eigentlich niemand etwas. Also:

Unterwegs auf Rädern ...

- ... machst du dich mit der Glocke frühzeitig bemerkbar.
- ... lässt du den Wandernden immer den Vortritt.
- ... passierst du im Schrittempo oder steigst kurz ab.

Zu Fuss unterwegs ...

- ... weist du, dass du natürlich Vortritt hast.
- ... gehst du zur Seite, wenn genug Platz vorhanden ist.
- ... behinderst du die Bikenden nicht unnötig.

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... schliesst du sämtliche Weidzäune.
- ... nimmst du deinen Abfall mit.
- ... respektierst du die Schutzvorschriften für die Natur.
- ... beachtest die Wegsignalisation.

Unterwegs auf Rädern ...

- ... blockierst du beim Bremsen das Hinterrad nicht,
- ... das macht den Weg kaputt.
- ... bleibst du auf dem Trail und kürzt die Kurven nicht ab.

Hauptsach parat!

Plötzlich regnet es, und du hast einen Platten, mitten in den Alpenrosen. Auf etwa 2500 Metern. Und es ist schon halb sieben am Abend. Dein Handy liegt natürlich im Hotelzimmer. Und deine Kollegin ist schon ins Tal gefahren. Wir wünschen dir einen schönen Abend!

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... informierst du dich und planst deine Tour gewissenhaft.
- ... passt du deine Ausrüstung an die Gegebenheiten an.
- ... bist du für kleinere Nottfälle gartistet.

Kodex - EN

graubünden

FAIR TRAIL
NETT, SAUBER & PARAT

Trail user guide

Be kind to each other! Be responsible!

Sometimes it would be nice to be alone in the world. Or at least alone on the trail. However, since we're all sharing the countryside, we all need to get along with each other. It's not that hard! Don't forget: a smile goes a long way. So:

When riding your bike ...

- ... ring your bell to warn others of your approach.
- ... give walkers right of way.
- ... pass at walking speed or dismount briefly.

When walking ...

- ... you have right of way.
- ... be courteous: move aside if there's room.
- ... leave space for cyclists where you can.

Whether you're on two wheels or on foot ...

- ... always close gates and fences behind you.
- ... take your litter with you.
- ... respect the rules for conserving our countryside.
- ... follow the trail signs.

When riding your bike ...

- ... don't use your brakes to jam the back wheel, as that destroys the trail.
- ... stay on the trail – don't try and short-cut the bends!

Be prepared!

It's just started raining, and suddenly you tyre bursts – in the middle of the Alpine roses at some 2500 metres. It's nearly seven in the evening – and your phone is back in the hotel, of course. Your pal took the descent first and is in the valley by now. Have a nice evening!

Whether you're on two wheels or on foot ...

- ... be aware of local conditions & plan your tour carefully.
- ... make sure you have the right equipment.
- ... Always carry a basic emergency kit.

Kodex - illustriert

graubünden

FAIR TRAIL
NETT, SAUBER & PARAT

Wegweiser für Wegnutzende Trail user guide

Mach dich frühzeitig bemerkbar und fahr Schrittempo.
Alert other users of your approach and pass at walking pace.

Wandernde haben Vortritt: Steig ab, wo es eng wird.
Walkers have right of way: dismount on narrow paths.

Hinterlasse keine Spuren, nimm deinen Abfall mit.
Leave no trace: take your litter with you.

Blockiere beim Bremsen nicht das Hinterrad.
Don't use your brakes to jam the back wheel.

Blieb auf dem Trail und kürz die Kurven nicht ab.
Stay on the trail – don't short-cut the bends.

Respektiere die Natur und halte Abstand.
Respect nature. Keep your distance.

Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone di Grigioni

Wanderwege
Graubünden

Unterstützungsmaterial



Unterstützungsmaterial

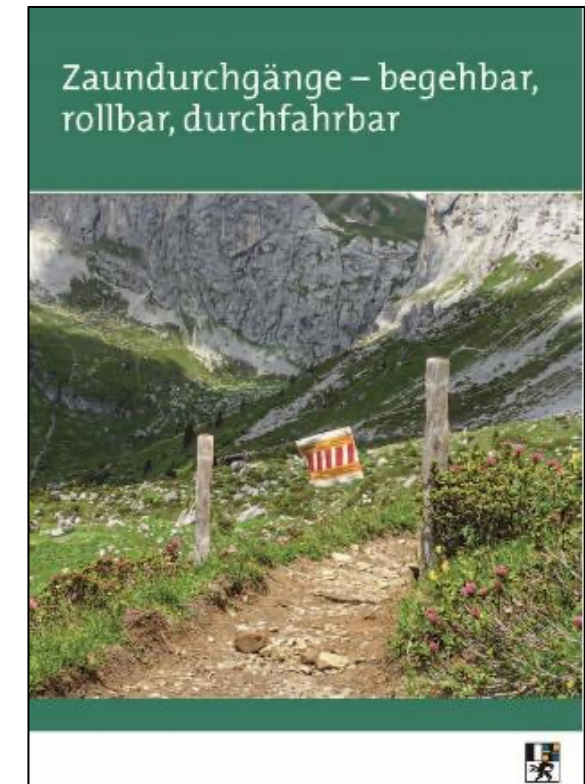
Respektschilder



Warnwimpel



Merkblätter



Give-Aways



Unterstützungsmaterial - Digital



- 01_Logos Fairtrail Schiefer
- 02_Kodex
- 03_Social Media
- 04_Bewegt ePanel
- 05_Passenger TV
- 06_Broschüre
- 07_Give Aways
- 08_QR Code Gästebefragung



Fairdinands

Fairtrail Coaching Team



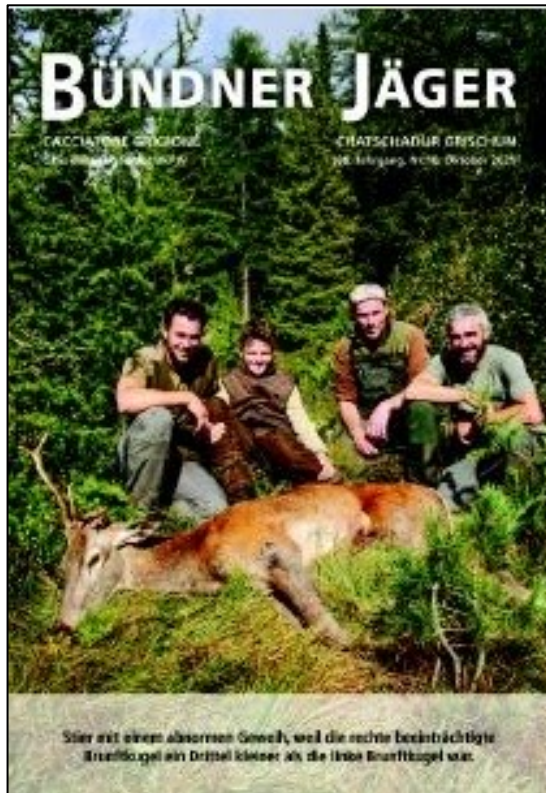
Einen Einblick



Sensibilisierung durch Partner



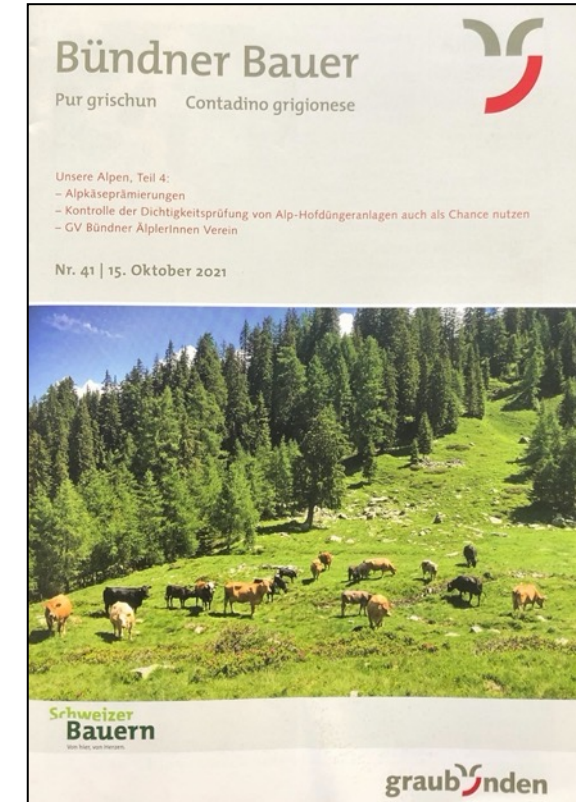
Bündner Jäger



Bündner Wald



Bündner Bauer



Sensibilisierung durch Partner



Gästeinfo - Zeitschriften

WANDERN UND SPORT – VIANDAR E SPORT



Guido Demont,
ein netter Wanderer

«Es braucht bloss Vorsicht und Rücksicht.
Nach meiner Ansicht.»

Fairtrail – harmonisches Miteinander auf Graubündens Wegen

Mit der Kampagne «Fairtrail» wirt der Kanton Graubünden seit Herbst 2019 für Toleranz und ein entspanntes Miteinander von Bikenden und Wandern auf den Bündner Wanderwegen und Trails. Die langjährige Kommunikationskampagne setzt bei der Sensibilisierung von Gästen und Einheimischen auf eine gesunde Portion Bündner Humor.

Bei Fairtrail geht es aber nicht nur um gegenseitige Rücksicht, sondern auch um Aufklärung. Richtlinien für ein korrektes Verhalten in der Natur und zur guten Vorbereitung werden ebenso kommuniziert. Die Umsetzung erfolgt zum einen mithilfe von kleinen Broschüren, welche auf die besonderen Verhältnisse in Graubünden hinweisen und die grundsätzlichen Verhaltensregeln «nett, sauber und parat» vorstellt. Zum anderen werden als Sensibilisierungsmittel kleine Give-Aways wie Fairtrail-Sticker, -Buttons und -Bikeglocken eingesetzt, welche bei den touristischen Leistungsträgern aufgelegt und verteilt werden. Damit sich Nutzer auch in Gebieten der Alp- und Landwirtschaft korrekt verhalten, werden bei Weideübergängen Warnwimpel mit Hinweisen an die Zäune angebracht. Die Give-Aways besitzen einen hohen Wiedererkennungswert und sorgen so für eine rasche Verbreitung der Kampagne.

Eine gelebte Haltung

Fairtrail ist mehr als nur eine Kommunikationskampagne. Es ist eine gelebte Haltung, welche durch die langjährige Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen im Kanton ermöglicht wird, vom Tiefbauamt Graubünden bis zum Amt für Wirtschaft, von Graubündens Ferien bis zu den Destinationen und vom Wanderleiter bis hin zum Bikeguide. Ein Team ausgewählter Wanderleiter und Bikeguides – sogenannte Faidnands – sind die

ganze Sommeraison in Bündner Destinationen unterwegs und treten mit Gästen und Einheimischen in Kontakt. Dabei informieren sie über die Vision der Kampagne, fühlen bei den Nutzergruppen den Puls, verteilen Give-Aways und bringen den Leistungsträgern in Graubünden wertvolle Rückmeldungen zurück.

Weitere Informationen zu Fairtrail finden Sie auf den sozialen Medien oder auf unserer Webseite:
www.graubuenden.ch/fairtrail

Bericht: Flurin Marugg, Externe Projektleitung,
Alpgra Tourismus
Layout und Gestaltung: Agentur Trimarca

Ela Card Sommer/Herbst 2021

Die Ela Card mit Gültigkeit für den Sommer/Herbst und den kommenden Winter ist im Verlaufe des Monats Mai 2021 bezugsbereit. Mehr Informationen dazu folgen auf unseren online Kanälen.

Ihr Grabsangebot im Sommer/Herbst 2021

- Freier Personentransport mit der Gondelbahn Savognin-Somsgart (nur Sommer/Herbstbetrieb, exkl. Biketransport)
- Postauto zwischen Salouf-Savognin-Bivio-Julierspass (gilt auch als Anschluss ticket, aber nicht für Einheimische und Gruppen ab 10 Personen)
- Pinocchio-Club Savognin (am Ganztagesprogramm vom Mittwoch ist die Verpflegung nicht inbegriffen)
- Pinocchio-Express (Di und Do)
- Museum Regionál Savognin

Vergünstigungen Sommer 2021

- Biblioteca popolare Savognin
- Bike- & Wanderbus
- Sommerbusbetrieb Radons-Tignos
- Geissenspeler
- Bus alpin Alp Flis
- Rhätische Bahn
- Wildbeobachtungstour
- Minigolf Lai Barnagn
- Christlwanderung
- Tennishalbmiete
- Viamala Schlucht
- Jenatschhütte
- Bahnmuseum Albul
- Pilates am See
- Miete E-Bike im Hotel Solaria & Hotel Post Bivio
- Kegeleballen Hotel Solaria
- Sauna/Dampfbad Hotel Post Bivio

Weitere Informationen unter www.valsurses.ch/elacard

11

Werbevideos



Weitere Sensibilisierungs-Methoden



Kampagnen



Soziale Medien



Fairtrail

@fairtrailgraubunden



fairtrailgraubunden

@fairtrailgraubunden

NL und Website



Wettbewerbe

Zeichnungswettbewerbe und Soziale Medien



Fairtrail
Gepostet von Lilaw Ka · 5. Oktober um 16:18 · 🌐

*** Fairtrail Gewinnspiel ***
Die Saison ist noch nicht vorbei! Im goldenen Herbst sinken zwar die Temperaturen, aber dafür blüht die Landschaft im Fairtrail Land Graubünden richtig auf. Verratet uns doch was eure liebste Jahreszeit ist um in den Bergen unterwegs zu sein.
Wie könnt ihr teilnehmen!?
Liked unseren Beitrag und kommentiert in welcher Jahreszeit ihr in den Bergen am liebsten unterwegs seid mit 🌱 für den Frühling... Mehr ansehen

Kursliste



Markt Mountainbike (MAR 01)

In diesem Kurs sprechen wir mit verschiedenen MarktteilnehmerInnen über ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum Mountainbike Markt. In Form von Interviews erhält man so einen tieferen Einblick in die aktuellen Entwicklungen des Markts.



Raumplanung (RAU 01)

Die Grundlagen der Raumplanung sind, ausser für Spezialisten des Fachs, nicht ganz einfach zu verstehen. Dieser Kurs schafft eine umfangreiche Übersicht für alle Personen, die in irgend einer Form mit der Raumplanung in Berührung kommen.

Mehr...



Unterhalt von Wanderwegen und Biketrails (UNT 01)

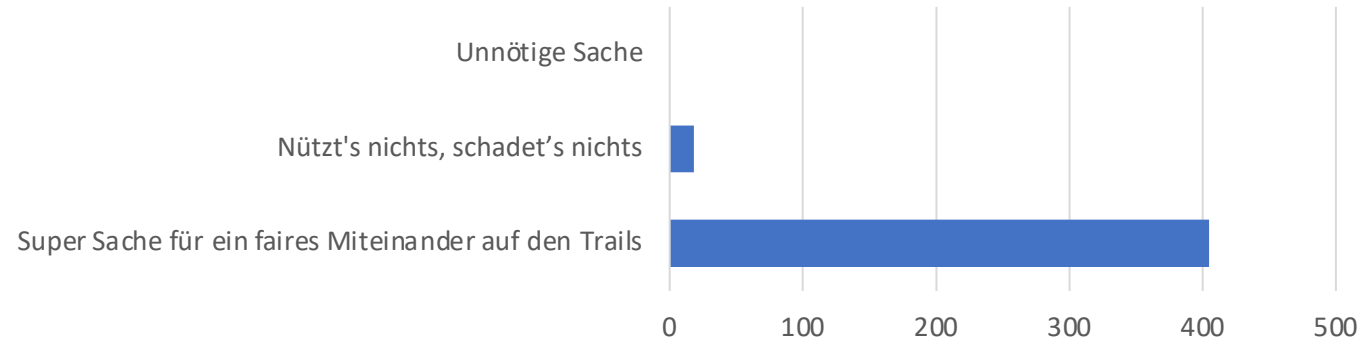
In diesem Kurs kannst du dein Wissen zum Unterhalt von Wanderwegen und Biketrails auffrischen, mit Hintergrundwissen und praktischen Lösungsansätzen.

Mehr...

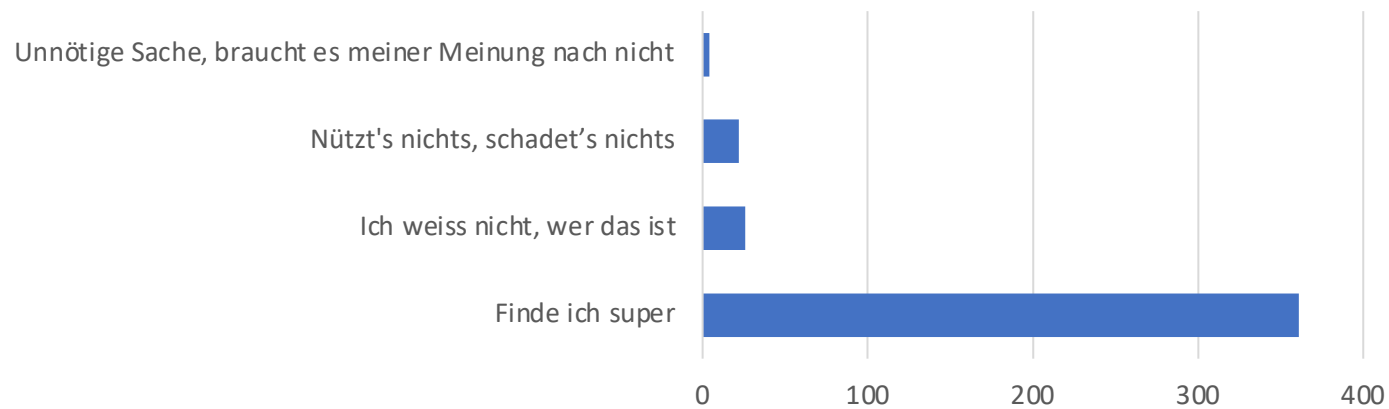
Das Fazit unserer Gäste



Wie findest du die Fairtrail Kampagne?



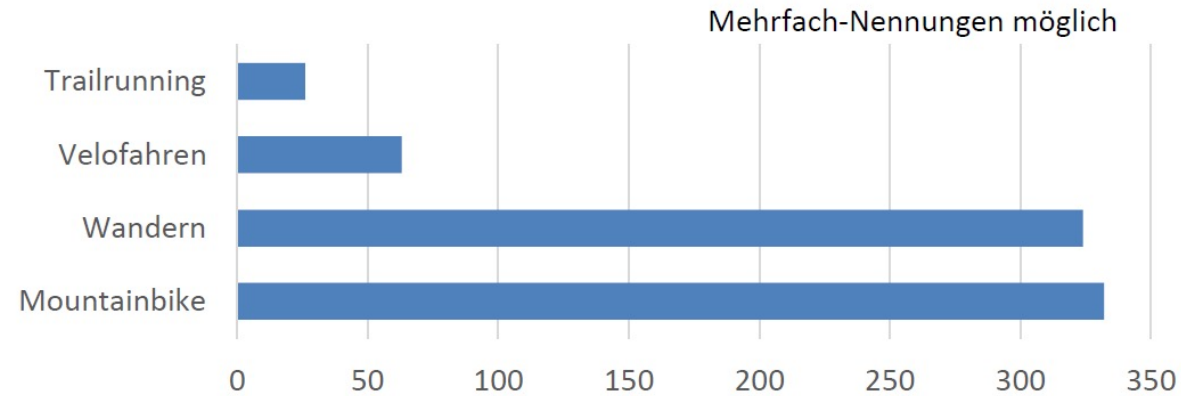
Wie beurteilst du die Fairdinands?



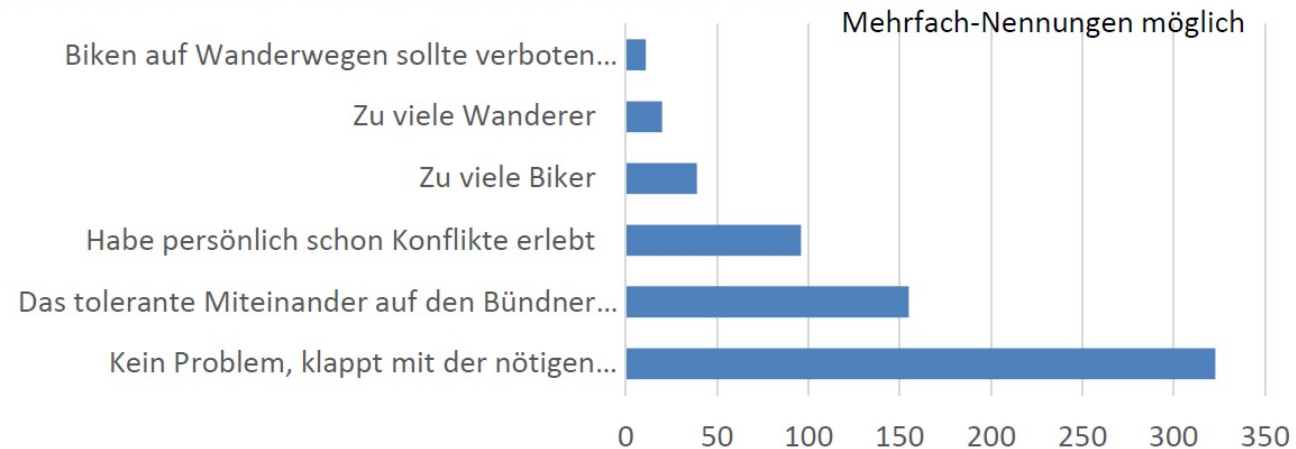
Das Fazit unserer Gäste



Wie bist du auf den Bündner Wegen unterwegs?



Wie bewertest du das Miteinander auf den Bündner Trails?



Fazit

Eine funktionierende Koexistenz ist das Resultat aus der Kombination unterschiedlicher Massnahmen auf den Ebenen der Planung, der Angebotsgestaltung und der Kommunikation.

Danka...!

Das Tiefbauamt
Graubünden teilt sein
Koexistenz-Knowhow
gerne mit der übrigen
Schweiz

